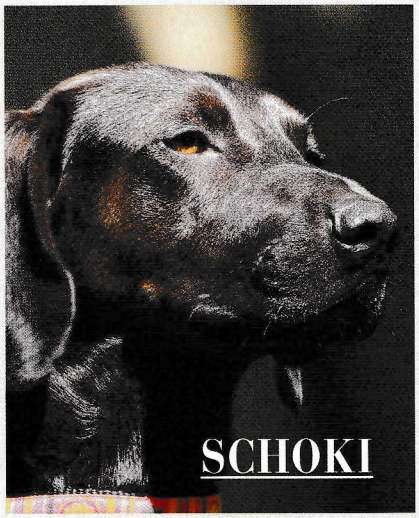
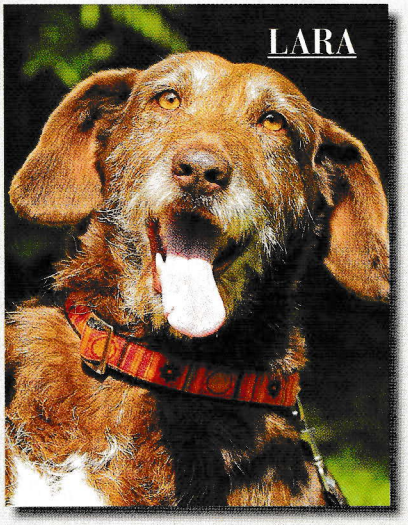
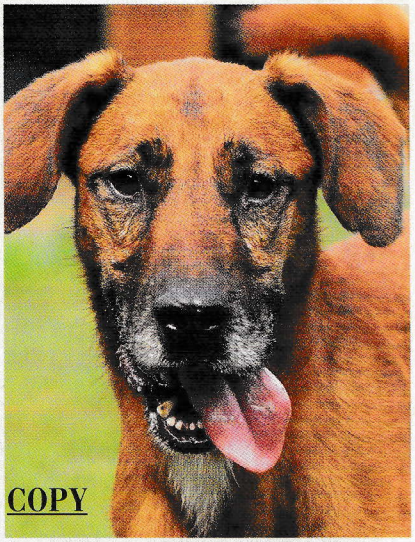
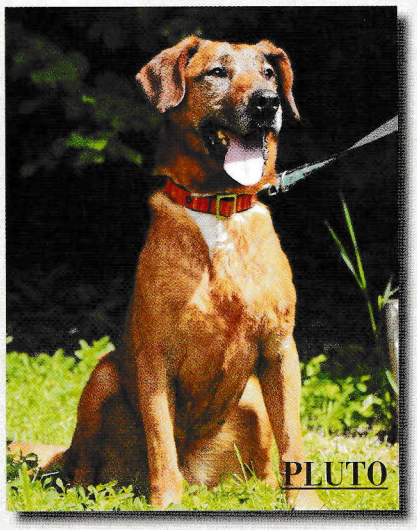

SCHOKI

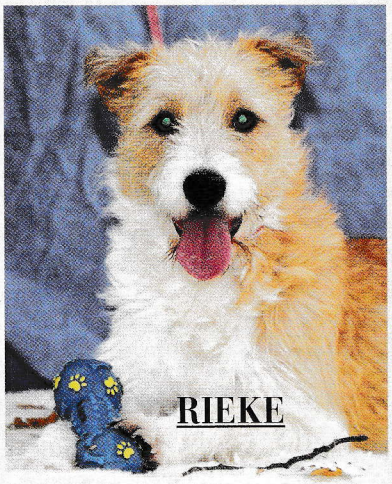

LARA

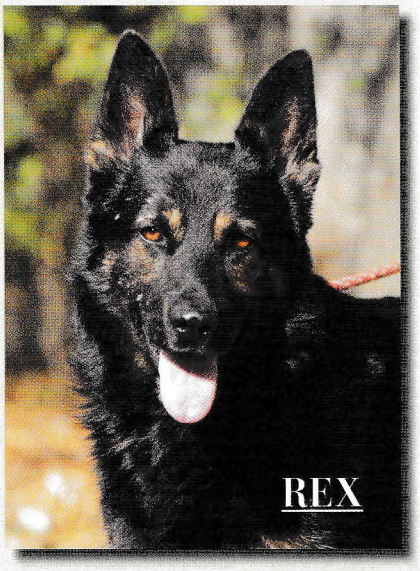

COPY

Wer gibt uns eine Chance?

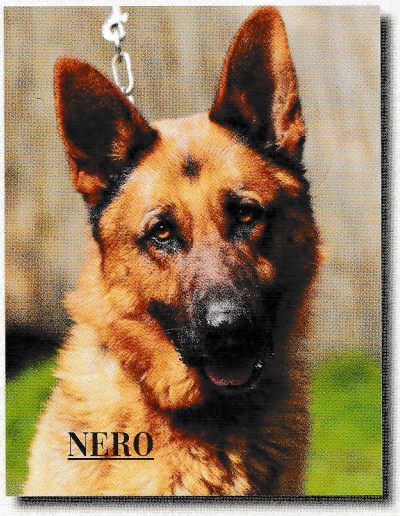
Alle Hunde, die Sie hier sehen, warten im Tierheim Gyula auf ein neues Zuhause.

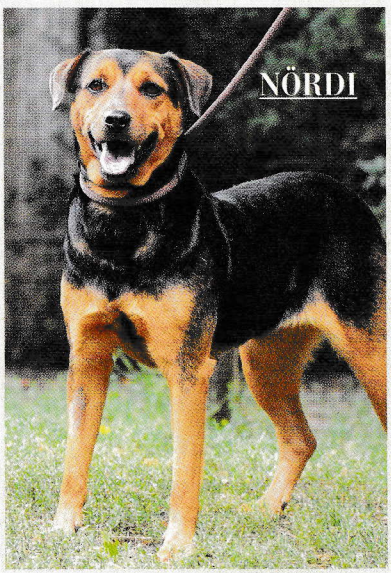

PLUTO


RIEKE


REX

MUKI


NERO


NÖRDI

Wer gibt uns eine Chance?

Wer kann diesen Blicken widerstehen? Viele wundervolle Fellnasen suchen ein neues Zuhause. Ein Zuhause, wo sie glücklich sein dürfen. Mit viel Liebe und Verstand umsorgt werden. Sie suchen Menschen, die sie so nehmen, wie sie sind, mit all ihren Ecken und Kanten. Sie suchen einfach den Platz fürs Leben. Drei von Ihnen stellen wir Ihnen heute genauer vor. Für die Vierbeiner des Privattierheimes in Gyula – einer der ärmsten Regionen Ungarns – sucht der Fellfreunde e.V. ein neues Zuhause in Deutschland. Weitere Informationen gibt es auf www.fellfreunde.de sowie auf der Facebook-Seite.

ALF

Wir haben Alf bei unserem Besuch im April 2018 kennen- und lieben gelernt. Der Zottel ist ein freundlicher und zutraulicher Rüde, der allen Menschen gefallen möchte. Er ist mitunter noch etwas ungestüm und springt in seiner Freude am Menschen hoch. Nicht nur die Rute, der ganze Hund ist vor Freude in Bewegung, wenn man sich mit ihm beschäftigt, mit ihm kuschelt oder spielt. Alf wurde als Fundtier in der Tötungstation abgegeben. Niemand suchte nach diesen wunderhübschen und freundlichen Rüden. Sein Schicksal schien besiegelt, doch Ancsa fand einen Pensionsplatz und kaufte Alf im letzten Moment frei. Zunächst wurde der süße Zottel für vier Wochen zur Quarantäne in einer Penison untergebracht. Alf ist mittlerweile in das Tierheim gezogen. Trotz des längeren Aufenthalts in der Tötungsstation zeigt Alf sich sehr menschenfreundlich und zutraulich. Er genießt es, wenn seine Bezugsperson Zeit für ihn hat, und krabbelt begeistert auf deren Schoß und gibt Küsschen. Sein Verhalten gegenüber anderen Hunden wird in der nächsten Zeit noch getestet. Wer verliebt sich in diesen Zottelbär und schenkt ihm ein Zuhause auf Lebenszeit?

YIN UND YAN

Wir haben Yin und ihren Bruder Yan bei unserem Besuch im April 2018 kennengelernt und sind ganz entzückt von diesem hübschen und freundlichen Geschwisterpaar. Die beiden sind ein Herz und eine Seele, kuscheln und spielen miteinander. Uns Besuchern gegenüber war Yin freundlich, aber noch etwas schüchtern. Es wäre ein Traum, wenn die beiden zusammenbleiben dürften, wir würden sie aber auch einzeln vermitteln. Ein freundlicher Ersthund, an dem Yin sich orientieren kann, wäre wünschenswert.

Yin und ihr Bruder Yan wurden von ihrem herzlosen Besitzer aus dem Auto auf die Straße geworfen. Das Auto raste schnell davon, zurück blieben zwei verstörte Junghunde. Eine tierliebe Familie, die den Vorfall beobachtet hatte, nahm die beiden vorübergehend bei sich auf und versuchte, ein gutes Zuhause für sie zu finden. Als dies nicht gelang, wurden Ancsa und Jozsi um Hilfe gebeten.

Yin hat sich von diesem Schreckerlebnis gut erholt. Sie ist eine lebendige und freundliche junge Hündin, etwas schüchtern, die aber die Nähe zum Menschen sucht. Die vielen anderen Hunde und das laute Gebell im Tierheim verunsichern sie. Momentan zeigt sie sich fremden Hunden gegenüber ängstlich und zurückhaltend. Bei vorsichtiger Annäherung nimmt sie aber Kontakt auf und kommt auch mit den anderen zurecht. Den Katzentest hat sie mit Bravour bestanden. Yin ist reisefertig und wartet nur darauf, von ihrem Menschen entdeckt zu werden. Da Yin sehr viel vom Dackel mitbringt und einen langen Rücken hat, sollte das neue Zuhause möglichst ebenerdig oder mit Aufzug sein.

Tierschutzvereine stellen sich vor

Diesmal:
Fellfreunde e.V.

„Armer Hund ist armer Hund – egal wo er herkommt!" – das ist die Philosophie der Fellfreunde, einer bunten Truppe engagierter Tierfreunde, die sich gemeinsam für Tierschutzprojekte im In- und Ausland einsetzt. Die Fellfreunde kämpfen für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Tier und gegen die Misshandlung und Ausbeutung unserer Mitgeschöpfe. Dabei verbindet die Tierschützer vor allem die Liebe zum Tier und die Überzeugung, dass Tierschutz nicht nur Herz, sondern auch Verstand benötigt, um nachhaltig sein zu können.

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Betreuung eines Privattierheimes in Gyula in einer der ärmsten Regionen Ungarns. Der Stellenwert von Hunden ist dort leider noch immer sehr gering: Viele Vierbeiner werden ohne Schutz oder an kurzer Kette gehalten, vernachlässigt und ausgesetzt. Die Auffangstation beherbergt rund 120 ungewollte Hunde, die dort liebevoll betreut und sozialisiert werden. Für diese Vierbeiner suchen die Fellfreunde zum einen ein neues Zuhause in Deutschland. Zum anderen möchte der Verein die Streunerproblematik in der Region aber auch langfristig bekämpfen und hilft daher direkt vor Ort – beispielsweise durch Sachspenden und Arbeitstage sowie durch die Unterstützung von Präventionsmaßnahmen und Aufklärungsaktionen. Das Ziel ist es, die Situation in der Region auf lange Sicht zu verbessern und den Hunden ein artgerechtes Leben in einem liebevollen Umfeld zu ermöglichen.

Weitere Informationen zur Arbeit des Fellfreunde e.V. gibt es auf *www.fellfreunde.de* sowie auf der Facebook-Seite *https://www.facebook.com/FellfreundeTierschutz*.

Der Verein freut sich über jegliche Unterstützung der Arbeit, zum Beispiel durch eine Spende oder eine Patenschaft.

ROSENGARTEN
HAUSTIERVORSORGE
Sparen für einen würdevollen Abschied
Für Ihr Tier an morgen denken!
Qualitätsmanagement ISO 9001
DEKRA zertifiziert
www.Rosengarten-Haustiervorsorge.de • 05433 - 91 37 12
www.Rosengarten-Kleintierkrematorium.de • www.Rosengarten-Tierbestattung.de • www.Rosengarten-Versand.de
www.Rosengarten-Sterne.de • www.Rosengarten-Haustiervorsorge.de